

Segenslied

Andreas Mücksch
Barbara Schatz

♩ = 135

1. Der dem Ta - ge die Son - ne zum Lich - te gab und den Mond und die Ster - ne der Nacht.
 2. Der die Far - ben des Him - mels sich aus - ge - dacht und als Bo - gen zur Er - de ge - spannt,
 3. Der ver - bor - gen und vol - ler Ge - heim - nis ist und sich doch sei - nem Volk of - fen - bart,

der die Er - de er - schuf als ein Pa - ra - dies und aus Lie - be den Men - schen ge - macht.
 der nach je - der be - droh - lich - en Was - sers - flut wie - der Zei - chen der Hoff - nung ge - sandt.
 der im fins - ter - en Tal uns - re Schrit - te lenkt und die See - le in Ängs - ten be - wahrt.

der er - hal - te dich und er seg - ne dich

füh - re dich mit froh - en Sinn, durch die Ta - ge hin.

Denn un - ser Gott baut selbst das Haus, ü - ber den Ho - ri zont hin - aus,
 Denn un - ser Gott baut selbst das Haus, ü - ber den Ho - ri zont hin - aus,

hier kann ich woh - nen al - le Zeit bis in E - wig - keit!
 hier kann ich woh - nen al - le Zeit bis in E - wig - keit!